



Bei der Ziehung der Gewinner beim „Allgäuer Alpgenuss-Quiz 2010“ wurden unter insgesamt 5021 Teilnehmern 77 Preise vergeben. Unser Bild zeigt in den Räumen der „Lebenshilfe Südlicher Landkreis Oberallgäu“ in Sonthofen von links: Bernhard Gomm (2. Vorstand Alpgenuss aus Oberstaufen), Monika Keck (Vorstandsmitglied Alpgenuss aus Stiefenhofen), Hartmut Höger (Geschäftsführer Lebenshilfe), Elke Gehring (Vorstandsmitglied Alpgenuss aus Bad Hindelang), Christoph Hieke (1. Vorstand Alpgenuss aus Hinterstein), und Christian Lingenhöf aus Unterthalhofen, der beim Ziehen der Gewinner das richtige Händchen beweisen musste. Foto: Günter Jansen

### Wussten Sie's gewusst? Fragen rund um die Alpwirtschaft

Folgende Fragen wurden – unter anderem – beim Alpgenuss-Quiz gestellt (in Klammern die Antwort):

- Wieviel Milch benötigt man, um ein Kilo Bergkäse herzustellen? (zehn bis elf Liter)

- Das Entfernen von Gehölzaufwuchs auf bestehenden Weideflächen wird wie genannt? (Schwenden)

- Welche Gemeinde besitzt die größte Lichtweidefläche? (Oberstaufen)

- Welcher ist der älteste Viehscheid im Allgäu? (Oberstdorf)

- Der Stecken des Alphernters ist aus welchem Holz? (Haselnuss)

- Das Gebiss der Kuh ist unvollständig. Wo fehlen Schneide- und Eckzähne? (im Oberkiefer)